

Wundversorgung

Liebe Patientin, lieber Patient,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie über die Nachbehandlung und die Verhaltensregeln Ihrer Wundversorgung informieren. Jede offene Verletzung birgt die Gefahr einer Wundinfektion. Um dies zu vermeiden, sollten Sie folgende Informationen beachten.

Nach der Wundversorgung – Was ist zu beachten?

- **Verhalten mit der Wunde:** Achten Sie darauf, dass die Wunde sauber und trocken bleibt. Vermeiden Sie es, die Wunde unnötig zu berühren
- **Abdeckung:** Wenn ein Pflaster oder Verband angelegt wurde, wechseln Sie diesen nur, wenn er sichtbar nass oder schmutzig ist. Bei sterilen Wundauflagen sollten diese nicht zu früh entfernt werden
- **Schutz vor Wasser:** Vermeiden Sie das Eintauchen der Wunde in Wasser (z. B. beim Baden, Schwimmen), besonders in den ersten Tagen
- **Körperliche Belastung:** Vermeiden Sie anstrengende körperliche Aktivitäten, die die Wunde unnötig belasten könnten, insbesondere in den ersten 48 Stunden nach der Versorgung
- **Beachten Sie was der Arzt Ihnen im Arztbrief mitgeteilt hat:** Schmerzmittelgabe (wirkt oft abschwellend), Weiterbehandlung beim Hausarzt / GoIn / Facharzt

Wann sollten Sie wieder in die Notaufnahme kommen?

- **Blutungen:** Wenn die Blutung nicht innerhalb von 10-15 Minuten mit leichtem Druck aufhören sollte
- **Infektionen:** Rötung, Schwellung, Eiter oder verstärkter Schmerz an der Wunde
- **Stich- oder Schnittwunden:** Falls sich die Naht löst oder die Wunde sich öffnet
- **Fieber:** Wenn Sie Fieber entwickeln oder sich allgemein krank fühlen

Wundheilung und Pflege

- **Schmerzmanagement:** Bei Schmerzen können rezeptfreie Schmerzmittel wie Paracetamol oder Ibuprofen helfen. Beachten Sie die Dosierungsanweisungen
- **Wundpflege:** Wenn Sie Steristrips haben, lassen Sie diese in der Regel 5-7 Tage auf der Wunde, bis sie von selbst abfallen
- Vermeiden Sie Salben oder Cremes auf der Wunde, es sei denn, Ihr Arzt hat Ihnen etwas anderes empfohlen

Tabu für die Wundversorgung

- Nicht an der Wunde kratzen oder ziehen – Dies könnte zu Entzündungen oder Narbenbildung führen
- Kein Kontakt mit verschmutztem Wasser (z. B. Seen, Teiche)
- Keinen Alkohol oder scharfe Desinfektionsmittel auf der Wunde anwenden
- Vermeiden Sie den direkten Kontakt der Wunde mit Tieren

Wie lange dauert die Heilung?

- **Nahtwunden:** In der Regel ist die Heilung nach etwa 10-14 Tagen abgeschlossen. Bei größeren oder tieferen Wunden kann es länger dauern
- **Steristrips:** Diese sollten nach 5-7 Tagen entfernt oder vom Arzt entfernt werden. (Meist gehen diese von alleine ab, die Strips lösen sich am Rand selbst ab, diese können Sie jederzeit selbst kürzen)
- Vergewissern Sie sich anhand Ihres mitgegeben Arztbriefes

Bei leichteren Beschwerden, für Rezepte oder Krankschreibungen wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt, den Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung (zentrale Telefonnummer 116 117) oder an die Goln-Praxis in Neuburg oder Ingolstadt.

Wir wünschen Ihnen eine gute und baldige Genesung.

Ihr Team der Klinik für Akut- und Notfallmedizin